

CHANGING SOCIETIES

Masterstudiengang

Master of Arts: MA in Changing Societies

Gesellschaftliche Fragen und Probleme sind geprägt von einer enormen Vielfalt und Komplexität. Umso entscheidender ist es, sie aus vielfältigen Perspektiven zu beleuchten und mit unterschiedlichen Theorien und methodischen Zugängen verschiedener Fachgebiete zu erforschen. Diesem Anspruch wird der Masterstudiengang Changing Societies der Universität Basel gerecht. Er bietet ein offenes, interdisziplinäres Studienprogramm, das gesellschaftlichen Wandel aus der Sicht verschiedener gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen – etwa der Anthropologie, Soziologie, Politikwissenschaft, Geschlechterforschung und verwandter Fächer – untersucht. Die Studierenden profitieren dabei sowohl von der inhaltlich-theoretischen Breite eines interdisziplinären gesellschaftswissenschaftlichen Studiums als auch von einer fundierten methodischen Ausbildung in empirischer Sozialforschung.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Am Masterstudiengang Changing Societies sind Dozierende der folgenden gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereiche beteiligt:

- Sozialanthropologie
- Gender Studies
- Kulturanthropologie
- Nachhaltigkeitsforschung
- Nahoststudien
- Politikwissenschaft
- Soziologie

Auf der Basis dieser fachlichen Perspektiven werden drei analytische Schwerpunkte angeboten, von denen die Studierenden zwei wählen:

1. Bodies, Objects, Circulation:

Wie bewegen sich Körper und Objekte, wie verbinden sie sich miteinander und wie gewinnen sie in einer zunehmend globalisierten und ungleichen Welt an Bedeutung? Mit dem Schwerpunkt auf «Zirkulation» als Mobilität und Bewegung, aber auch als Momente der Verhandlung und Auseinandersetzung, untersuchen die Studierenden sowohl die transnationalen als auch die lokalen Ströme menschlicher und nicht-menschlicher Körper, Objekte, Ideen und Kapital über Grenzen, Institutionen und alltägliche Umgebungen hinweg. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermitteln eine klare konzeptionelle und methodische Grundlage für die kritische Auseinandersetzung mit Mobilität, Materialisierung und Macht.

2. Sustainable Societies: Inequality, Power, Conflict:

Die Lehrveranstaltungen in diesem Modul versammeln theoretische Ansätze und aktuelle Forschungen zu den Schwerpunktthemen Ungleichheit, Ressourcen und Konflikt. Vermittelt werden Theorien und Ansätze der Politikwissenschaft, der Internationalen Beziehungen und der Nachhaltigkeitsstudien einerseits sowie empirische sozialwissenschaftliche Methoden andererseits. Im Zentrum stehen Fragen zu politischer und sozialer Ungleichheit, politischer Repräsentation, dem Funktionieren von politischen Institutionen sowie zu inner- und zwischenstaatlichen Konflikten und der Friedensförderung. Hinzu kommen Fragen zur gerechten Verteilung von Ressourcen, nachhaltigen politischen und wirtschaftlichen Prozessen und zu den Folgen des Klimawandels.

3. Global Modernity and Difference:

Das Modul befasst sich mit den globalen Dimensionen der Moderne und legt einen Fokus auf das Zusammenspiel von Integration und Differenz. Es vermittelt zentrale Theorien der Moderne und Modernisierung sowie deren Kritik und aktuelle Weiterentwicklungen. Behandelt werden sowohl historische als auch gegenwärtige Prozesse sozialer (Ent)Differenzierung, unterschiedliche Modernisierungspfade sowie die Bedeutung von Kultur, Geschlecht, Klasse und Ethnizität für die Strukturierung globaler Ungleichheiten. Ziel ist es, die globale Vielfalt der Ausprägungen der Moderne zu beleuchten und kritisch zu reflektieren, wie Modernität und Differenz miteinander verwoben sind.

Studieneinheit Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Beim Masterstudiengang Changing Societies handelt es sich um einen sog. Monostudiengang ohne weitere Fächer, der mit 100 KP abgeschlossen wird. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studieneinheit Masterstudium	KP
Studiengang Changing Societies mit den Modulen	
Theories and Methods of Changing Societies	12 KP
aus zwei der folgenden Modulen:	48 KP , je 24 KP aus zwei Modulen nach Wahl
Bodies, Objects, Circulation	- 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 16 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl
Sustainable Societies: Inequality, Power, Conflict	- 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 3 KP aus Kurs - 13 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl
Global Modernity and Difference	- 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit - 2 KP aus Kolloquium - 14 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl
Masterprüfung	10 KP
Masterarbeit	30 KP
Freier Wahlbereich	20 KP
Total	120 KP

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Einzelne Lehrveranstaltungen können auf Deutsch gehalten werden. Der Studiengang kann ohne Deutschkenntnisse absolviert werden.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

keine obligatorisch

Fächerkombination

Der Masterstudiengang **Changing Societies** wird ohne zweites Studienfach studiert.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung im Studiengang, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von Sprachkompetenzen einsetzbar sind.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist im Herbst- und Frühjahrsemester möglich, empfohlen wird das Herbstsemester. Ein Beginn im Frühjahrsemester kann zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Master beträgt 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/doktorat>.

Berufsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs **Changing Societies** kann sowohl eine akademische als auch eine ausseruniversitäre Laufbahn angestrebt werden. Bei entsprechender thematischer Schwerpunktsetzung besteht die Möglichkeit eines anschliessenden Doktorats in einem der beteiligten gesellschaftswissenschaftlichen Fächer. In der nichtakademischen Arbeitswelt öffnet der Studiengang den Absolvent*innen viele interessante Tätigkeitsbereiche in internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen, in der Politik, der öffentlichen Verwaltung oder dem Kultur- und Wissensmanagement. Im Weiteren qualifiziert das Studium auch für Berufe, die nicht direkt mit den Themen des Studiengangs verknüpft sind, aber ein selbstständiges, methodisch fundiertes und analytisch geschultes Arbeiten voraussetzen.

Zulassung

Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss der Universität Basel im Studienfach Sozialanthropologie, Geschlechterforschung, Nahoststudien, Kulturanthropologie, Politikwissenschaft bzw. Soziologie oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen, erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule. Eine Zulassung ohne Auflagen ist ebenfalls mit einem Bachelorabschluss der Studienrichtung Afrikanistik möglich, sofern einem Bachelorstudienfach der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel in Umfang und Anforderungen gleichwertig und erbracht an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule.

Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen zur Zulassung finden sich in der entsprechenden Studienordnung sowie unter <https://unibas.ch/zulassung>.

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Einzelne Lehrveranstaltungen können auf Deutsch gehalten werden. Der Studiengang kann ohne Deutschkenntnisse absolviert werden. Es liegt in der Eigenverantwortung der Studierenden sicherzustellen, dass sie sich differenziert mündlich und schriftlich in der Unterrichtssprache ausdrücken können.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrsemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, <https://unibas.ch/mobilitaet>

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für den Studiengang Changing Societies finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer>
- Website der Universität Basel: <https://unibas.ch>

Studienfachberatung

Persönliche Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden; Anmeldung unter: changingsocieties-gw@unibas.ch. Weitere Informationen unter: <https://dgw.philhist.unibas.ch/de/studium/>

Adressen

Departement Gesellschaftswissenschaften

Rheinsprung 21, 4051 Basel, T +41 61 207 01 90

<https://dgw.philhist.unibas.ch>

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen>

e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Februar 2026.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.